

6. Deutsches Fernschach-KO-Mannschaftspokalturnier 2024 Ausschreibung

Der Deutsche Fernschachbund e. V. (BdF) lädt herzlich zur Teilnahme am 6. Deutschen Fernschach-Mannschaftspokalturnier 2024 ein.

1. Anmeldeschluss: 12. August 2024
2. Turnierstart: 2. September 2024
3. Teilnahmeberechtigung / Mannschaftsgröße: Teilnahmeberechtigt sind 4er-Mannschaften. Die Mannschaftsnamen sind frei wählbar. Jede Mannschaft muss einen Mannschaftsführer haben, der in dieser oder einer anderen Mannschaft auch selbst als Spieler auftreten darf.
4. Mitgliedschaft im BdF: Eine BdF-Mitgliedschaft ist nicht erforderlich.
5. Nenngeld: Das Nenngeld beträgt 10 Euro je Mannschaft. Bei Beteiligung zumindest eines Nicht-Mitglieds in der jeweiligen Mannschaft verringert sich das Nenngeld auf 6 Euro. Überweisungen erfolgen durch den Mannschaftsführer auf folgendes Konto: Deutscher Fernschachbund e.V. (BdF) Commerzbank AG, IBAN: DE46 2584 0048 0564 6500 00 BIC: COBADEFF
6. Verwendungszweck: M-KO-Pok 2024
7. Zug austausch: Gespielt wird ausschließlich auf dem BdF-Schachserver, die Partien werden ohne Zugverzögerung angezeigt.
8. Austragungsmodus: Gespielt wird im KO-Modus; die im jeweiligen Zweikampf unterlegene Mannschaft scheidet aus dem Turnier aus. Die Zweikampfpaarungen werden ab der 1. Runde ausgelost, eine Setzliste kommt nicht zur Anwendung. Mannschaften, denen für eine Runde kein Gegner zugelost werden kann, erhalten ein Freilos für die nächste Runde. Die Spieler der erstgenannten Mannschaft haben an den Brettern 1 und 4 Weiß und an den Brettern 2 und 3 Schwarz. Dieses Turnier gestattet Reklamationen auf der Grundlage von Endspieldatenbanken mit sieben Steinen (Tablebases).
9. Bedenkzeit: Jedem Spieler stehen je Runde 90 Tage Bedenkzeit für die gesamte Partie zur Verfügung.
10. Auswechselungen und Aufstellungen: Es dürfen je Runde höchstens zwei Spieler im Vergleich zur vorhergehenden Runde ausgetauscht werden. Die eingewechselten Spieler dürfen in keiner der vorangegangenen Runden für eine andere Mannschaft aktiv gewesen sein. Die Anfangsaufstellung wird zum Turnierstart bekanntgegeben und darf dann erst wieder über Auswechselungen ab der 2. Runde geändert werden. Bei einer Auswechslung wird der neue Spieler an Brett 4 eingesetzt und alle anderen Mannschaftsmitglieder rücken dem entsprechend bei Bedarf nach oben.
11. Wertung der einzelnen Zweierwettkämpfe: Es gewinnt jeweils die Mannschaft mit der höheren Summe der an den einzelnen Brettern erzielten Siegpunkte (Sieg: 1 Punkt, Remis: 0,5 Punkte). Bei einem Unentschieden wird nach Brettpunkten mit folgenden Einzelwerten entschieden: Brett 1 = 4 Punkte, Brett 2 = 3 Punkte usw. Bei Gleichstand nach Brettpunkten entscheidet das vorderste Gewinnbrett. Sollte auch hierdurch kein Sieger ermittelt werden können, entscheidet das Los. Losverfahren: Entscheidend ist die Superzahl beim Samstagslotto, der maßgebliche Termin wird zuvor bekannt gegeben.

Die erstgenannte Mannschaft gewinnt, wenn eine gerade Superzahl gezogen wird, die zweitgenannte Mannschaft gewinnt, wenn eine ungerade Superzahl gezogen wird. Ausnahmen: Beim Gleichstand im Finale und im Spiel um Platz 3 wird der Sieg geteilt.

12. Besondere Regelungen: Jedem Spieler stehen 14 Tage Urlaub während einer Turnierrunde zur Verfügung, während dieser Zeit ruht die Bedenkzeit. Die im Turnier erzielten Ergebnisse werden nicht zur Ermittlung von Fernschach-Wertungszahlen (FWZ) berücksichtigt.
13. Titel: Die siegreiche Mannschaft erhält den Titel "6. Deutscher Fernschach-KO-Mannschaftspokalsieger 2024". Die Siegermannschaft erhält einen Pokal, die im Finale eingesetzten Spieler und der Mannschaftsführer der siegreichen Mannschaft erhalten eine Medaille und eine Urkunde. Die in der letzten Runde eingesetzten Spieler der zweit- und drittplatzierten Mannschaften sowie deren Mannschaftsführer erhalten eine Medaille und eine Urkunde.
14. Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in zwei Schritten:
 - a) Überweisung des Nenngeldes
 - b) Anmeldung an den Turnierleiter Rudolf Rüter
E-Mail: truether@bdf-fernschachbund.de
15. Notwendige Angaben bei der Anmeldung: a) Name der Mannschaft, b) Name, Vorname, Anschrift, ggf. BdF-Mitgliedsnummer der Spieler und des Mannschaftsführers (in der Reihenfolge der Brettbesetzung), c) E-Mail-Adressen der Spieler, d) Datum der Überweisung des Nenngeldes.